

Letzte Telegramme.

Brimm, 14. Juni. Gestern Abend kam es an mehreren Punkten der Stadt zu Reibereien zwischen deutschen und tschechischen Passanten. Die Polizei schritt wiederholt ein und gerietene Verhaftungen. Sie verhaftete eine Anzahl dem Arbeiterstande angehörige Personen, die alsbald wieder entlassen wurden. Vier Personen sind jetzt verhaftet worden.

Paris, 14. Juni. Das französisch-englische Nigerv-Abkommen wird, dem Vernehmen nach, heute unterzeichnet.

London, 14. Juni. Im Unterhause ist die Finanzvorlage im Ausschuss ohne bedeutende Änderungen genehmigt worden.

Konstantinopel, 14. Juni. Ein in das Lazarett von Elazogem entfallender Bakterienfall hat festgestellt, daß der dort vorgekommene verdächtige Krankheitsfall nicht Pest ist.

New, 14. Juni. Auf der Südbüchsen-Fabrikation entgleite in der Nacht zum Montag in der Nähe von New ein Personenzug. 15 Passagiere und 2 Bahndiener wurden zum Teil schwer - verletzt; eine Anzahl Wagen wurde zerrumpelt.

Petersburg, 14. Juni. Der Emir von Buchara hat gestern Abend Petersburg verlassen. Er bezieht noch mehrere Städte und kehrt dann nach Buchara zurück.

Caracas, 14. Juni. Der Revolutionär Hernandez ist gefangen genommen; die Revolution in Venezuela ist somit beendet.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Madrid, 13. Juni. In der Deputiertenkammer theilte der Kriegeminister mit, es sei keine amtliche Depesche über eine Landung der Amerikaner eingegangen.

Madrid, 14. Juni. Eine amtliche Depesche aus Mo-Mo des an der Biayas-Grenze befehligenden Generals bezieht, er sei ohne Nachdruck aus Manila. Die Eingeborenen von Mindanao hätten die militärische Linie Tufan-Dinco-Morabito angegriffen, seien jedoch zurückgedrungen und hätten 30 Tote gelassen. Die Spanier hätten 7 Tote und 18 Verwundete. Ein amerikanischer Kreuzer sei am 5. in der Nacht, um 10 Uhr, erschienen, dann aber mit nöthigem Kurs verschwand.

Der Minister des Innern befreit mit Entschiedenheit die Nichtigkeit des Gerichts, daß einige amerikanische Schiffe die Hafenplätze von Santiago besetzt hätten.

New York, 13. Juni. Der Kreuzer „San Francisco“ ist ohne Beschädigungen erlitten zu haben, wieder flott geworden.

Eine Depesche aus Caimamera auf Cuba meldet, Oberst Huntington habe jetzt beschlossen, die Stellung, die die Amerikaner zuerst besetzt hatten, um dort ein Lager zu errichten, wieder aufzugeben, weil Verpfändungen nicht eingefahren seien und es befürchtet sei, daß größere spanische Truppenmassen in der Nähe seien. Das Feldlager sei daher an den Abhang des Hügels in die Nähe des Hafens verlegt worden, den die Kriegsschiffe schiffen, während unterdessen die amerikanischen Marineoffiziere noch die Schützengraben und Batterien auf der Höhe selbst besetzt halten.

New York, 14. Juni. (Mentor-Meldung.) Die Reutenants Neville und Shaw, die die vorgezeichneten amerikanischen Feldwachen kommandirten, sind hier erköpft und Lager zurückgeführt. Der Verlust derselben beträgt einen Mann. (!) Die Feldwachen wurden zwar von übermächtigen Streitkräften umzingelt, behaupteten aber ihre Stellung und unterhielten ein fast ununterbrochenes Feuer. Man glaubt, daß sie dem Gegner mehrere Verluste beigebracht haben. Ein Gefallener des Feindes ist bekannt. Das Kriegsschiff „Texas“ hat mehrere Beschädigungen und zwei Kanonen an Land gesetzt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 13. Juni.

Aufgebeten: Der Ehemalige Paul Bieler und Ida Quarr (Zehnumm. 157 und M. Sandberg 1). Der Kupferstecher Max Schumann und Minna Albrecht (Zehnumm. 136 und Weidenplan 23). Der Fabrikant Franz Tiedt und Maria Breuche (Zehnumm. 2 und Wuchererstr. 79). Der Metzger Karl Rame und Ida Krone (Friedrichstr. 2 und Weisenstr. 18). Der Bahnhofsbed. Ernst Schmidt und Ida Weidlich (Weisenbühnen und Halle). Der Arbeiter Franz Kowolnyk und Marie Antonie (Hofenbagen a. H.). Der Oberlehrer Otto Sachse und Olga Wolf (Burdorf und Querfurt).

Widern: Dem Sanbader August Strickner ein S. (Mittelwache 10). Dem Schneider Josef Klein ein S. Max Paul (Auguststr. 15). Dem Handarbeiter Robert Wolf ein S. Paul Friedrich (Wier Markt 33). Dem Gerbereiwerk Friedrich Widmude ein S. Otto Wolf (Schillerstr. 26). Dem Handarbeiter Wilhelm Weg ein S. Minna Margarete (Wuchererstr. 9). Dem Ingenieur Ferdinand Sachs ein S. Marie Mathes ein S. Frieda Hedwig (Wuchererstr. 15). Dem Schneider Hermann Burwig ein S. Emma Ida Antonie (Wuchererstr. 29). Dem Fabrikarbeiter Heinrich Wesselt ein S. Ida Minna Franziska (M. Sandberg 14). Dem Handarbeiter Ferdinand Dierke ein S. Mittelwache 10. Dem Doktor Friedrich eine Z. (Eiserne Thulmühle 9).

Widern: Des Schlichters Wilhelm Bauer (Hofen a. H.) geb. Knorke, 32 J. (Or. Wuchererstr. 30). Des Handarb. Adolf Lomaner S. Adolf, 3 M. (Egipe 15). Des Schlichters Richard Schöndel S. Erich, 3 M. (Thomasmühlstr. 43). Des Handarb. August Strickner S. I. Z. (Mittelwache 10). Des Handarb. Johannes Bieler S. Anton, 13 J. (Eisenbühnen 9). Die Witwe Marie Erichardt geb. Müller, 47 J. (Vogelstr. 22). Wilhelmine Gieseler, 24 J. (Wuchererstr. 34). Des Handarbeiters Karl Wucherer S. Ernst, 2 J. (Schillerstr. 17). Der Vater Wilhelm Weining, 66 J. (Eisenbühnen 9). Des Handarb. Michael Engel (Hofen a. H.) geb. Schulze, 58 J. (Höfenerwache 41). Des Sanbaders Friedrich Dierke, 2. 15 J. (Mittelwache 10). Die Witwe Helene Müller geb. Wilmanns, 58 J. (Königsstr. 13). Des Telegraphenbed. Hermann Eichenbühl S. Erich, 3 M. (Eisenbühnen 9).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Versicherungsgesellschaft Promethee. Zu der gefährlichen Lage dieser Gesellschaft, über die wir

kürzlich eingehend berichteten, schreibt heute die offiziöse „Berl. P. Korrespondenz“: Die Gesellschaft ist 1871 zum Geschäftsbetriebe zugelassen und auf Gegenseitigkeit gegründet. Die Aufsichtsbehörde ist infolge der Missverhältnisse in der Verwaltung seit längerer Zeit bemüht gewesen, eine Sanierung der Gesellschaft herbeizuführen, ohne dass indessen hierauf gerichtete Bemühungen von Erfolg begleitet gewesen wären. Der Widerstand der Gesellschaftsorgane gegen jede Änderung des bisherigen Zustandes geht so weit, dass dieselben sogar für erlaubt erachtet haben, entgegen den klaren Bestimmungen des Gesellschaftsstatuts, dem Vertreter der Aufsichtsbehörde in der Generalversammlung vom 3. d. die Abgabe von Erklärungen zu verweigern. Die inzwischen veröffentlichte Bilanz für 1897 bestätigt in unabweislicher Weise die Beorgnisse. Die Hauptursache der schlechten Vermögenslage sind die aussergewöhnlich hohen Verwaltungskosten, welche im Jahre 1897 in der Unfall-Versicherungsabteilung 84,252 M. bei einer Prämienentnahme von 24,443 M. betragen. Die Kosten haben also fast 3 1/2 mal so viel ausgemacht als die Prämienentnahme. Hinsichtlich auf diese als unangemessen mangelhafte Verwaltung der Gesellschaft ist von dem Kommissar der Aufsichtsbehörde auf den 18. d. eine neue Generalversammlung einberufen, in der über die Liquidation der Gesellschaft Beschluss gefasst werden soll. Es kann allen Mitgliedern nur auf das dringendste empfohlen werden, in dieser Versammlung ihre Richtigkeitsauftrag zu beschließen, da sie andernfalls zu gewärtigen haben werden, dass die ihnen statutenmäßig obliegende Verpflichtung zu Nachschüssen Zahlungen einen immer größeren Umfang annehmen wird.

Posen, 14. Juni. [Telegr.] Wollmarkt. Zufuhr 4500 gegen 7000 im Vorjahr. Hohepreise und feine Wollen glatt verkauft mit 10-20 M. über Vorjahrespreis; für mittlere Aufschlag 3-4 M. gegen das Vorjahr. Drei Viertheile des Lagers sind geräumt.

Paris, 14. Juni. [Telegr.] Die Zahl der hiesigen Kulisenhäuser, welche beschlossen haben, nach Brüssel überzusiedeln, beträgt 82. 17 Häuser haben um Zulassung als Wechselmakler ersucht.

New York, 13. Juni. Weizen eröffnete mit niedrigeren Preisen und gab auch im weiteren Verlaufe fortgesetzt nach auf wehende Kuleinrichtungen, sowie auf nichtige Provisumärkte. Der Widerstand in Chicago. Der Markt schwächte infolge von Exportkäufen stetig. Mais schwächte sich im Verlaufe ab und schloss stetig. Der Markt wurde beherrscht durch die Fluktuationen in Weizen.

Chicago, 14. Juni. [Telegr.] Joseph Leiter ist genöthigt, grosse Verkäufe weit unter Selbstkostenpreisen zu machen. Wie gemeldet wurde, sind mehr als 10 Millionen Bushel Weizen in Chicago abgesetzt, auf welche Leiter, sein Vater, hat abgelehnt, ihm zu helfen. Leiter sagt seine Zeitläufer seien liquidirt und er habe den Kassa-Verkauf an Trustee übergeben.

— Dividendenfestsetzungen. Der Abschluss der Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube schlägt nach 20,500 M. (1896-97) 20% Dividende vor. Die Maschinenfabrik vorm. C. Louis Strube schlägt nach 20,500 M. (1896-97) 20% Dividende vor. Die Maschinenfabrik vorm. C. Louis Strube schlägt nach 20,500 M. (1896-97) 20% Dividende vor.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 14. Juni.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares like Hall. konv. 3%, Stadt-Anl. v. 1863, Theater-Anl. v. 1884, etc.

Berliner Börse vom 14. Juni.

(Fernsprechamt der Saale-Ztg.)

Von der Fortsetzung der amerikanischen Baisse wird schwächer auf niedriges New York eröffnet. Die Baisse hat sich schwächer in erster Linie ungünstig beeinflusst. Man wollte den Grund für den Rückgang in dem Zusammenbruch der Firma Joseph Leiter in Chicago erblicken. Dem heutigen scharfen Rückgang in Getreide schenkte man vielfach Beachtung. Man wies auf die in Aussicht stehende glänzende Ernte in Amerika hin. Der Lokalmarkt lag in Bären- und in Mottensaktionen. Die Baisse wirkte der Rückgang in Eisenaktien auf Kohlenaktien ungünstig ein. Kurz vor Schluss der ersten Borsenstunde trat eine kräftige Erholung in Kohlen- und Hüttenaktien ein. Es war das Gerücht im Umlauf, dass eine Erhöhung der Kohlenpreise demnächst zu gewärtigen sei, und man glaubt dies aus dem

gestrigen Bericht der Essener Kohlenbörse folgern zu können, der die Meldung enthält, dass die abgeforderten Kohlenmengen kaum geliefert werden können. Im Eisenbahnaktienmarkt war der Verkehr ungleichmäßig; schweizerische Nordostbahn gedrückt; Prinz Henry schwächer, das Plus von 4505 Fro. in erster Juniwoche wirklich unbefriedigend. Italienische Bahnen ruhig. Das Plus der Mittelmeerbahn betrug in erster Juniwoche 171,888 Lire, das Plus der Northern in erster Juniwoche 54,875 Doll. Der Fondsmarkt lag still und behauptet. Türken fest. Schiffsaktien behauptet, nur Lavelace schwächer. In der zweiten Borsenstunde war der Lokalmarkt weiter fest; sonstiges unverändert. Lübeck-Büchener schwach. Schluss schwächer auf Anziehen des Privatkontos auf 3 1/2 Proz.

Bank-Aktien. Berliner Handels-Ges. 9,166,40. Breslauer Bank 6,117,90. etc.

Kursnotierungen. 14. Juni 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Ausländische Fonds. Buen-Ayr. G. A. 1000, Chinesische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Dortm.-Gronau, Lübeck-Rostock, etc.

Wechsel. Amsterdam, Rott. 100 Fl., Brüssel, Antw. 100 Fr., etc.

Schluss-Kurse. Russische Noten, Oester. Creditaktien, etc.

Berlin, 14. Juni. (Offizielle Notizung) Spiritus 50er - Liter, 70er 52,00 M. Umsatz 50,000 Liter.

Halle, 14. Juni. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handruch) 1,80-2,00 M. etc.

# An die Mitglieder des Bundes der Landwirthe in Halle und Saalkreis.

Die Versammlung der Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe hiesigen Wahlkreises hat einstimmig beschlossen, bei dieser Reichstagswahl für Herrn

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin,

einzutreten. Obwohl der Kandidat nicht den Ansichten buldigt, die wir von wirtschaftspolitischen Leben haben, so vereinigen wir uns doch mit ihm in unseren monarchischen und vaterländischen Gefinnungen. Da kein Anderer der aufgestellten Kandidaten Aussicht hat, gewählt zu werden, bedeutet ein Abweichen von obigem Beschluß nur eine Unterstüßung der Sozialdemokratie.

Bundesbrüder, gebt am 16. Juni cr. Alle Eure Stimmen ab für

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin.

## Der Bund der Landwirthe in Berlin.

J. J. R. Rehfeld, Wahlkreis-Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Die Gesandung in den Gassen und auf den Forderungen der Halle-Deilscher Straße von Stations-Nummer 12 (Greimfelder Straße) bis zur Stations-Nummer 17 + 62 soll auf die drei Wohnungen 1808 bis 1900 unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend veräußert werden. Es ist hierzu Termin

Freitag den 17. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Stadtkeller - Zimmer Nr. 74 - angesetzt, zu welchem Meistbietenden hiermit eingeladen werden.

Halle a. S. den 11. Juni 1898.

Der Makler.

Stade.

Der gegen den Fischergesellen Emil Richter aus Salza unterm 6. April cr. erläßene Steckbrief wird zurückgenommen. S. N. 107. 98.

Halle a. S. den 8. Juni 1898.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

## Inventar-Auction

zu Heideloß

(Station der Bahulinie Bitterfeld - Zimmendorf).

Am Montag den 20. Juni

Vormittags pünktlich von 10 Uhr ab

sollen im Gehöft des Herrn Orlschütz Kohlam meistbietend veräußert werden:

3 starke Arbeitspferde, 12 Stück Rindvieh incl. Jungvieh, 10 Schweine, 5 Kühe, 3 Leierwagen, 1 Landwagen, 1 Aufschwager (fast neu), Drechs-, Säffel-, Reinigungs-Maschine, 1 Rübennähle, 1 Maranier, 1 Erbsenrührer, 1 Desimalwaage, Plüße, Wägen, Eggen und diverse andere Viehwirtschaftsgegenstände, außerdem Vorräthe an Weizen, Stroß, Kartoffeln u. c.

Gef. Reg. Nr. 1034.

Unter Nr. 1034 unseres Gesellschafts-registers ist heute eingetragen:

Dieses ist das Gesellschafts-geld, welches durch den Beitritt der Mitglieder zu dem Tage zu Halle a. S.

**Rechtsverhältnisse:** Die durch notariellen Vertrag vom 10. 11. Mai 1898 erzielte Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der im Berggrundbuch von Halle a. S. Band III Seite 999 und 2062 und Band VI Seite 288 eingetragenen Stein- und Baumstoffen-Verwerke: a) Barbara, b) Halle, c) Konsolidierte Probe Zukunft bei Halle a. S. Das Stammkapital beträgt 220.000 Mark.

Die Gesellschaft übernimmt die an betreffenden Verwerke von folgenden Gesellschaften, denen der Hauptpreis um ihre Stammeinlagen angeschlossen wird, nämlich: a) der Enge, b) Borsdorf bei Halle a. S., mit 200.000 Mark, c) dem Eisenbahnunternehmer Edo Mätz in Berlin mit 10.000 Mark, d) dem Geschäftsführer Moritz Schumann zu Sangerhausen mit 1000 Mark, e) dem Geschäftsführer Dr. Robert Meiß zu Halle a. S. mit 2000 Mark, f) dem Geschäftsführer Dr. Carl Meiß zu Halle a. S. mit 2000 Mark, g) dem Geschäftsführer Dr. Carl Meiß zu Halle a. S. mit 2000 Mark, h) dem Geschäftsführer Dr. Carl Meiß zu Halle a. S. mit 2000 Mark.

Die Zeichnung der Gesellschaft geschieht in der Weise, daß der Geschäftsführer oder sein Stellvertreter der Firma der Gesellschaft seine Namensurkunde schriftlich beibringt.

Halle a. S. den 13. Juni 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

**Bäckerei** Magdeburger Straße 12.

Die Bäckerei, seit ca. 7 Jahren hier im Betriebe, ist 1. Oktober zu vermiehen.

Näheres daselbst im H. Stad.

### Weine nahe an Leipzig gelegene

## Dampfziegelei

Sechsbühnen ist zu verkaufen. Dieselbe hat ein 10 Meter hohes reines Zehnerger, 50 Pferde, Mähdrehe, großen Ringofen, große Trodenanlagen und ist die Produktion ca. 2 Millionen Ziegeln. Preis 105.000 Mk. Anzahlung 40.000 Mk. Verkaufstermin kann lang-jährig liegen bleiben.

Niederwärts bei Dresden.

Carl Meyer, Baumeister.

### Güter-Verkauf.

Ein Landgut mit 32 Morgen gutem Land, neue Gebäude, mit totem und lebendem Inventar, 1 Pferd, 7 Stück Rindvieh und 8 Schweine, sämtliche Geräte der Neuzeit entsprechend, bei Anzahlung von 18.000 Mk. zu verkaufen in

Häufelbach Nr. 21 bei Wölz.

### Sichere Existenz!

Ein im besten Betriebe befindliches

Fuhrgeschäft

mit

Kohlenhandel,

4 Pferde, 10 Wagen, ist wegen Strauß-

beit des einen Besitzers sofort zu verkaufen. Große trockene Lagerhäuser mit Bohlenboden, feste Fundamente, leichte Uebernahme, da über die Hälfte Kapital zu kleiner Verzinsung liegen gehalten wird.

Preis unter K. K. 325 an „An-

zeiger“, Leipzig, erbeten.

Wegen Aufgabe der Schmiede

steht in der Hülseleichen

**Schmiede**

zu Niederlosbitten bei Naundorf

1 Mälzerei, 1 Siebmühle, 1

Schraubloch und verschied. andere

Gegenstände zum Verkauf.

### Hentabler Gasthof

mit Tanzsaal und Concertsaal in

einem Orte von 4000 Einwohnern in

der Nähe von Halle ist baldmöglichst

zu verkaufen. Derselbe erbeten unter

Off. unter K. L. 5458 an Oa-

sten & Vogler, A.-G., Halle a. S.

### Fabrikgrundstück

mit Dampfmaschine, Größe

ca. 800 qMtr., zu pacht-

oder kaufen geeignet.

Off. unter B. 1686 an die Exp. d. Sta.

Material-, Kurz- u. Schnitz-

warengeschäft

in einem anderen Orte bei Cöthen

im Umfange halber billig zu verkaufen.

Näheres an K. W. 4014 anpostend

Cöthen i. Anb.

### Landgasthof,

Nähe Erfurt, mit Saal, astronom-

isches Observatorium, 500 hl Bier, kein

Wirtschaft, sofort zu verkaufen.

### Landgasthof

mit Saal und Kegelbahn, Nähe Erfurt,

mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

### Restaurant

mit schönem Garten, ca. 800 hl Bier,

an tüchtigen Wirth mit 10.000 Mark

Anzahlung zu verkaufen.

### Feines Hotel

an tüchtigen Fachmann zu ver-

kaufen. Es werden noch rentable

Landgasthöfe und Restaurants

zu kaufen gesucht. Auskunft erbetet

Willig's Bureau,

Erfurt, Gartenstraße 63.

### Gärtnerei

an hiesigen Orte umständlicher

sofort wieder zu verpachten und kümme-

liche Gebäude zu übernehmen. Lage

vorzüglich. Uebernahme billig. Off.

A. e. 6523 an Rud. Mosse, Halle.

### Villa Hensel

Thale am Harz.

### Eine Herrschaft

gegen 5000 Morgen, in bester Lage

Schleifens, alter adliger Wohnsitz mit

großem Schloß, in einer kleinen Stadt;

best. Weizenboden, zur Hälfte Wald,

mit vorzüglicher Jagd, wird zu zeit-

gemäßem Preise mit 300.000 Mark

Anzahlung verkauft.

Nur Selbstkäufer erhalten durch

Klage ihrer Adresse unter 10822

durch die Expedition dieser Zeitung

specielle Befreiung.

### Gold!

Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck

sofort sucht, verl. Prospekt un-

sonst von D. E. A., Berlin 43.

500 Mark

gegen vollständige Sicherheit sofort zu

leihen gesucht. Off. unter W. 1682

an die Exp. d. Sta.

**Tätiger Socius**

mit mind. 15-20000 Mk. von Engrös-

geschäft gesucht. Off. unter U. 6173

beider Rudolf Mosse, Halle.

**Mannmann**

(angelegener Herr) mit reichem Mitteln

sucht Bekanntschaft an einem Land-

besitzer, welcher ein Grundstück

neben einem kleinen Wohnhaus

besitzt. Näheres daselbst im H. Stad.

Off. unter K. O. 5450 an Oa-

sten & Vogler, A.-G., Halle a. S.

### Für Fleischeri

fall in der Magdeburger Straße, nahe

Bahnhof, schöner Laden u. Geschäfts-

räume gebaut werden. Preis, wollen

Off. unter K. K. 5459 an Oa-

sten & Vogler, A.-G., hier, richten

### Für Conditorei u. H. Café

an hiesigen Orte, nahe Bahnhof, schöner

Laden u. Geschäftsraum gebaut werden.

Preis, wollen Off. unter K. P. 5451

an Oa-

sten & Vogler, A.-G., hier, richten

### Die Bäckerei

in meinem Grundst., Steinweg 36,

ist sofort zu vermiehen.

Rechtsanwalt Riemer,

Brüderstr. 13, 1.

### Als Comptoir

oder ähnlichen Zwecken sind fran-

skanische Niederst. Nr. 1. Of-

tober zwei helle, geräumige Bar-

rierezimmer anderweit zu ver-

miehen. Näheres daselbst

Comptoir links.

### Lager Keller - Räume

und

Kühlzellen mit Geis-

schluß sind zu vermiehen, et-

waßig, waße Räume betref-

sende Anträge können nicht

berücksichtigt werden. Meistbietenden

wollen mit in der Exp. d. Sta.

unter K. K. 5458 an Rud. Mosse, Halle.

### E. Lehmer.

### Pferdestall

für 3 Pferde für Monat Juli Markt-

nähe gesucht. Dieren f. p. 6505

an Rud. Mosse, Halle.

### Suche Nähe des Bahnhofes

möglichst Parterremobung, bestehend

aus 2 Zimmern, event. mit Werdelln,

Dieren mit Preis unter A. 6548

an Rudolf Mosse, Halle.

**Zubehörsache 4.**

ist die 1. Etage mit Garten zu verm.

Redl. Wohnung, nahe der Bahn, von

2 Z. 2 St. u. allen Zubehör im

Pr. v. 310 Mk. am 1. Okt. gesucht. Off.

in der Exp. d. Sta. unter G. 1691

niederzuliegen.

In unserem Hause am Niede-

platz, besonders bevorzugt, ge-

unde Lage, ist dr. 1. Oktober oder

später, bisher von Frau v. Schulz

benutzt. H. Etage anderweit zu

vermiehen. Näheres daselbst

Eingangs Parterre, 3. d. d. d.

Comptoir links.

**Herrschafth. Wohnung**

5 Zimmer nebst Zubehör Verder-

str. 9 ver 1. Oktober cr. zu ver-

miehen. Preis 550 Mk. Näheres

daselbst im H. Stad.

**Berich. Wohnzimm. 6** betrib

3 Zimmer, 1 Kammer, reichl. Zubehör

zu vermiehen Germaniastr. 2.

**Unterstraße 12**

ist die Hälfte der 2. Etage, 2 St. u.

z. c., wegen Verzug des bisherigen

Miethers, jedoch ein ruhige Leute für

300 Mark zu vermiehen. Näheres

daselbst im H. Stad.

Verf. d. St. 1. 800, 45 St. 2. St. u.

3. St. v. 1. Okt. cr. anbesuchter Exp.



